Chronologie für 1907.

Uebersicht der wichtigsten Ereignisse des verflossenen Jahres.

Januar.

1. Die persische Nationalversammlung in Teheran acceptirt die revidirte Verfassung.
2. Präs. Roosevelt wird „die ihm vom norwegischen Storthing zuerkannte Nobelpreis-Medaille überreicht.—Militärsekretär General Ainsworth erläßt an sämmtliche Rekrutirungsbureaus im Lande ein Rundschreiben, wonach künftighin nur Weiße für die Bundesarmee angeworben werden sollen. — Zugkollision bei Alta Vista, Kas.; 34 Todte, zahlreiche Verletzte.
3. Der Polizeipräfekt von St. Petersburg, Gen. von der Launitz, von einem Terroristen erschossen.
4. In Scranton, Pa., sind 1000 Personen an Typhus infolge schlechter Wasserleitung erkrankt.
5. Erdrutsch an der neuen Hunsrück-Bahn, Rheinprov.; 20 Todte.
7. Generalpostmeister Cortelyou legt den Vorsitz im republikan. Nationalkomite nieder; Harry S. New, Ind., Vorsitzer pro tem.
8. Feier des 25jähr. Bischofsjubiläums des Kardinal-Fürstbischofs Dr. Kopp von Breslau.—Bekanntgabe des französ. Kultusministers, daß die kirchl. Gebäude, von welchen die Regierung unter dem Trennungsgesetze Besitz ergriffen, als Museen oder für Unterrichtszwecke Verwendung finden sollen.—† Muzaffer ed-Din, Schah von Persien; Mohammed Ali Mirza sein Nachfolger
9. † Königin-Wittwe Marie von Hannover, in Gmunden, Oesterr.
10. Der Bundessenat nimmt die La Follette-Bill an, wonach Bahnangestellte nie länger als 16 Stunden an einem Tage arbeiten dürfen. — † Erzbischof Montgomery von San Francisco.—Furchtbarer Teifun auf den Philippinen-Inseln Leyte und Samar; 100 Todte.
11. Durch eine Fluthwelle wird die niederländisch-ostindische Insel Simalu nahezu verschlungen; 1500 Todte. — Der seit 11 Tagen überfällige Dampfer „Ponce" langt im Schlepptau des deutschen Dampfers „Elisabeth Rickmers" auf Bermuda an.
12. Präs. Roosevelt schlägt in einer Botschaft an den Kongreß die Eindämmung des Colorado-Flusses aus Regierungsmitteln vor.
14. Erdbeben in Kingston, Jamaika.
15. Der Bundessenat bestätigt folgende Ernennungen: Cortelyou Schatzamtssekretär, Garfield Sekretär des Inneren, Geo. v. L. Meyer Generalpostmeister.
19. Parlamentswahlen in Rußland.
20. Auf die Forderung des Gouv. Swettenham von Jamaika, daß die in Kingston gelandeten amerik. Seeleute an Bord ihrer Schiffe zurückkehren müßten, verläßt Rear-Adm. Davis mit seinem Geschwader jenen Hafen.
21. Das Repräsentantenhaus nimmt die Senatsbill gegen Brandschatzungen für Wahlzwecke an.
23. Erhöhung des Jahressalärs der Kongreß-Mitglieder auf $7500. — Eröffnung der Tehuantepec-Bahn in Mexiko.—Grubenexplosion in Primero, Col.; 24 Todte.
24. † Ex-Kriegssekretär und Bundessenator Alger, in Washington, D. C.
25. Der schweizerische Oberst Müller zum Inspekteur der internat. Polizei in Marokko ernannt.—Bei den deutschen Reichstagswahlen erringt die nationale Idee einen bedeutenden Erfolg.
28. Explosionen schlagender Wetter in einer Grube bei Reden, Rheinprov.; 150 Todte.
29. Goldenes Jubiläum des Stettiner „Vulkan."
31. Der Präsident unterzeichnet die Bill behufs Untersuchung der Frauen- und Kinderarbeit in den Ver. Staaten.

Februar.

2. Japanische Werthe erleiden an den Börsen von London und Berlin infolge alarmirender Meldungen über eine weitere Spannung der Beziehungen zwischen den Ver. Staaten und Japan einen Preisrückgang.
5. Große Volksmassen bringen in Berlin anläßlich des Ausfalls der Stichwahlen zum Reichstage dem Kaiser und dem Reichskanzler enthusiastische Demonstrationen dar.
6. † Rear-Adm. Kautz von der amerik. Marine, in Florenz, Italien.
7. † Viscount Goschen, bekannter englischer Staatsmann.—John D. Rockefeller schenkt dem General Education Board $32,000,000.
8. Mayor Schmitz trifft mit den San Franciscoer Schulraths-Delegaten in Washington, D. C., ein, um mit der Regierung betreffs der japanischen Schulfrage zu konferiren.
11. Der Passagierdampfer „Larchmont" an der Küste von Rhode Island von einem Schooner gerammt. Beide Schiffe sinken; über 100 Personen ertrunken.
12. † Ex-Gouv. Higgins von New York, in Olean, N. Y.
13. Frauenrechtlerinnen unternehmen in London einen förmlichen Angriff gegen das Parlamentsgebäude.
14. In Dresden werden russische Studenten wegen ihrer Wahlschlepperdienste für die Sozialdemokratie ausgewiesen.
15. † Ludw. Brefeld, ehemal. preuß. Minister für Handel und Gewerbe, in Freiburg.
16. † Ernst D. Kargau, Veteran der deutsch-amerik. Presse, in St. Louis.—Entgleisung eines elektrischen Zuges der N. Y. Central bei New York; 21 Todte, über 100 Verletzte.
17. † Eduard Roehr, Begründer der ersten deutschen Zeitung auf Long Island, 91 Jahre alt, in Milwaukee.
18. Das Repräsentantenhaus nimmt die Einwanderungsbill mit dem Japaner-Amendement an.
19. Eröffnung des neuen deutschen Reichstages.—Ausbruch von offenen Feindseligkeiten zwischen Honduras und Nicaragua.
20. Goldene Jubelfeier des Norddeutschen Lloyd. — Der Bundessenat verwirft die auf Ausstoßung des Senators Smoot von Utah lautende Resolution mit 42 gegen 28 Stimmen.
22. Der österr. Dampfer „Imperatrix" bei Kreta gestrandet; 40 Mitglieder der Mannschaft todt, über 100 Passagiere gerettet.—† Konstantin Grebner, alter 48er, in Cincinnati.—Entgleisung des New York-Chicago-Blitzzugs bei Johnstown, Pa.; alle 54 Passagiere verletzt.
23. Von dem an der Mündung der Maas gescheiterten Dampfer „Berlin" nur 15 Personen gerettet. — General Botha Premier im ersten Kabinett der Transvaal-Kolonie.
26. Die Bundesregierung macht bekannt, daß sie die Panamakanalbau-Offerten der Kontraktoren zurückgewiesen und der Kanal von ihr selbst erbaut wird.
27. † Jos. Lewinsky, berühmter Schauspieler in Wien.
28. Der deutsche Bundesrath erklärt die Regierung irgend eines Mitgliedes des Hauses Cumberland in Braunschweig als unvereinbar mit den Grundprinzipien der Bündnißverträge und der Reichsverfassung.

März.

1. † Wilhelm Rapp, langjähriger Redakteur der „Illinois-Staatszeitung."
3. Bundessenator Spooner von Wisconsin resignirt.
4. Die Großherzöge von Mecklenburg-Schwerin und -Strelitz verkünden die Absicht, ihren Ländern eine moderne Verfassung zu verleihen.—Schlußsitzung des 59. Kongresses. — Rücktritt des Gouv. Swettenham von Jamaika.
5. Eröffnung des neuen russ. Parlaments in St. Petersburg; Golowin Präsident der Duma.
6. † Dr. Karl Heinr. v. Bötticher, ehemal. deutscher Staatssekretär des Inneren.
8. Strike der Elektrizitätsarbeiter in Paris; die franz. Hauptstadt in Dunkel gehüllt.
9. † „Prophet" Dowie, in Chicago, arm und verlassen.
11. Ermordung des bulgarischen Ministerpräsidenten Petkoff in Sofia.
12. Der Nachtragsetat für Deutsch-Südwestafrika passirt den Reichstag in dritter Lösung.—Explosion der Pulvermagazine auf dem französ. Linienschiffe „Jena" im Hafen von Toulon; 120 Todte, Hunderte von Verletzten. — † Casimir-Perier, ehemal. französ. Präsident.—Frau Russell Sage stiftet einen Fonds von $10,000,000 für Untersuchung sozialer Probleme.
14. Präs. Roosevelt erläßt auf Grund des neuen Einwanderungsgesetzes eine Ordre, welche japanischen und koreanischen Emigranten in den Insular-Besitzungen das Betreten des Festlandes der Ver. Staaten verbietet.—Große Ueberschwemmungen in verschiedenen Theilen des Landes durch anhaltendes Thauwetter; Pittsburg am schlimmsten heimgesucht.
16. Explosion schlagender Wetter auf einer Kohlengrube bei Forbach, Deutsch-Lothringen; 69 Todte, 10 Verletzte.—Helicon Hall, das Heim der von Upton Sinclair gegründeten kommunistischen Kolonie in Englewood, N. J., durch Feuer zerstört.
18. Präs. Castro kehrt nach Caracas zurück und wird enthusiastisch empfangen. — Expräsident Clevelands 70. Geburtstag.
19. † Gen. v. Werder, früherer deutscher Botschafter in St. Petersburg. — † Graf Lamsdorff, ehemal. russischer Minister des Aeußeren, in San Remo.
21. Zusammentritt des ersten Parlamentes der Transvaal-Kolonie in Pretoria.—Landung amerik. Truppen in Honduras zum Schutze amerik. Interessen. — † Brigadegeneral J. Wint, in Philadelphia.
24. In Bukarest macht infolge der Bauernunruhen das konservative Kabinett einem liberalen Ministerium Sturdza Platz.
25. Beisetzung Berthelots und seiner Gattin im Pantheon, Paris. — † Prof. Ernst v. Bergmann, berühmter Chirurg, in Berlin. — † Prinz Franz zu Arenberg, bekannter deutscher Centrumsführer.
26. Der von J. D. Rockefeller geschaffene „General Education Board" vertheilt an Erziehungsinstitute $1,702,500.
28. Der französ. Gesandte Regnault in Tanger überreicht dem Vertreter des marokkanischen Sultans Frankreichs Forderungen anläßlich der Ermordung des Dr. Mauchamp.
29. Teifun auf den deutschen Karolinen-Inseln; über 200 Einwohner ertrinken. — Starkes Erdbeben in Bitlis, Armenien; 300 Häuser stürzen ein; 8 Todte, viele Verletzte.
30. England setzt die russische Regierung offiziell von seinem Wunsche, die Abrüstungsfrage in das Haager Programm aufzunehmen, und die anderen Mächte von diesem Schritte in Kenntniß.
31. † Galusha A. Grow, von 1861 bis 1863 Sprecher des Repräsentantenhauses. — Konferenz in Rapallo zwischen dem dort zur Kur weilenden Fürsten Bülow und dem italienischen Minister des Aeußeren Tittoni.

April.

1. Grundsteinlegung für das neue deutsche Hospiz auf dem Oelberge in Jerusalem.
2. † Eduard Gregr, bekannter Tschechenführer und Deutschenfeind, in Prag.
3. Das russ. Kabinett erklärt sich gegen den Eisenbahntunnel unter der Behringstraße.
5. Verheerender Tornado in Louisiana, Mississippi und Alabama.—Andrew Carnegie beschenkt das von ihm schon mit $4,000,000 dotirte Carnegie-Institut in Pittsburg mit weiteren $6,000,000.
6. Goldenes Jubiläum des Gesangvereins „Arion" in Philadelphia.
7. † Bernh. Hammer, früherer Bundespräsident der Schweiz, 85 Jahre alt.
8. Besuch des englischen Königs beim König von Spanien.—Der neue französ. Botschafter Jules Cambon in Berlin.
10. † Ignaz Auer, sozialdem. Führer und Mitglied des deutschen Reichstages, in Berlin.
11. Einweihung der neuen Anlagen des Carnegie-Institutes in Pittsburg. — Lord Cromer, Englands politischer Agent und Generalkonsul in Egypten, demissionirt.
12. Entlassung der Thaw-Jury in New York, nachdem sie die Erklärung abgegeben, daß sie sich auf ein Verdikt nicht einigen könne. — Präsident Bonilla von Honduras übergibt das von den Nicaraguanern eingeschlossene Amapala und erhält sicheres Geleit in's Ausland.
14. Eröffnung des ersten nationalen Schiedsgerichtskongresses auf amerik. Boden in New York. — † James H. Eckels, Comptroller der Umlaufsmittel während der 2. Cleveland'schen Administration.
15. Zerstörung der mexik. Stadt Ayutla durch ein Erdbeben. — Zusammentritt der Premierminister aller britischer Kolonien in London zur sogen. Reichskolonialkonferenz.
16. Kaiser Wilhelm schenkt dem Fürsten Georg von Schaumburg-Lippe bei seiner silbernen Hochzeit das Stammschloß Schaumburg.
18. Die Monarchen von England und Italien treffen in Gaeta zusammen. — Installirung des neuen Gouverneurs von Porto Rico, Regis H. Post, in San Juan.
19. Verheerende Feuersbrunst in Iloilo, der Hauptstadt der Philippinen-Insel Panay; 20,000 Obdachlose.
21. Ungewöhnliche Kälte fügt in Missouri, Colorado und Nebraska der Obstkultur großen Schaden zu.
22. Verheerender Brand im Arsenal des französischen Kriegshafens Toulon.
23. Die Friedensverhandlungen der centralamerik. Staaten in Amapala gelangen zu einem günstigen Abschluß.
24. Der preuß. Kriegsminister erklärt im deutschen Reichstage, daß das deutsche Heer kriegsfertig sei und bleiben werde. — Investitur des Erzbischofs Blenk als Nachfolger des verstorbenen Erzbischofs Chapelle, in New Orleans.
26. Der Sozialist Molkenbuhr an Stelle des verst. Parteigenossen Auer in Glauchau-Meerane in den Reichstag gewählt. — Eröffnung der Jamestown-Ausstellung.
27. † Hofkapellmeister Hellmesberger in Wien. — † Ex-Gouv. Bullock von Georgia. — Binger Hermann in Washington von der Beschuldigung, öffentl. Dokumente zerstört zu haben, freigesprochen.
29. Blutige Revolte in Montenegro und Proklamirung der Militärherrschaft.
30. Bülow betont im deutschen Reichstage die Unmöglichkeit für Deutschland, sich an der von England verlangten Besprechung der Abrüstungsfrage auf der Haager Friedenskonferenz zu betheiligen.

Mai.

1. König Edward von England konferirt in Paris mit dem Präsidenten Fallieres und dem Minister des Aeußeren, Pichon.—Begehung des Arbeitertages in Deutschland in ruhiger, würdiger Weise.
2. Grundsteinlegung für das Denkmal des Generals George McClellan in Washington, D. C.
3. Mit großer Mehrheit nimmt der deutsche Reichstag die Vorlage betreffs Errichtung eines selbstständigen Reichskolonialamtes an.
4. Ankunft des Wiener Männergesangvereins in New York.
6. Fünftes Schützenfest des Nationalen Schützen-Bundes in Charleston, S. C.
7. Blutige Zusammenstöße zwischen Polizei und Ausständigen gelegentl. des Straßenbahner-Strikes in San Francisco.
9. Ankunft des japan. Generals Kuroki in Washington, D. C. — Beginn des Prozesses gegen den Arbeiterführer Haywood in Boise, Idaho.
10. Königin Victoria von Spanien von einem Knaben entbunden.
11. Eisenbahnkatastrophe bei Honda, Kal.; 36 Todte, 22 Verletzte.
12. Einweihung des neuen Kurhauses in Wiesbaden.
14. Der deutsche Reichstag nimmt das Handelsprovisorium mit Amerika an und vertagt sich.—In Oesterreich finden die ersten Reichsrathswahlen nach dem allgemeinen, direkten Wahlrecht statt. — Henry Kroeger Ehrenpräsident des Nationalen Schützenbundes.
15. Der „Boodler" Ruef in San Francisco bekennt sich der Gelderpressung schuldig.
18. Bernh. Dernburg zum Staatssekretär des deutschen Reichskolonialamtes ernannt.—† E. H. Conger, früherer amerik. Gesandter in China.
19. Schnee und Stürme zum Pfingstfest in Deutschland.
20. Anläßlich des 25jährigen Bestehens des mitteleuropäischen Dreibundes tauschen die drei Vertragsmächte gegenseitig Glückwünsche aus. — In Hamburg bildet sich ein Bund von 43 vaterländischen Arbeitervereinen zur Bekämpfung der Sozialdemokratie.
26. † Frau McKinley, die Wittwe des Märtyrer-Präsidenten, in Canton, O.
27. Sechzigjähriges Jubiläum der Hamburg-Amerika-Linie. — Besuch englischer Journalisten in Deutschland. — Zerstörung der deutschen und der englischen Mission in Lienchow, China, durch einen Mob. — Das deutsche Dorf Rudolfsgnad im ungarischen Komitat Torontal durch einen Dammbruch zerstört.
28. Herzog Joh. Albrecht von Mecklenburg-Schwerin zum Regenten von Braunschweig erwählt.
29. Dr. v. Mühlberg, Unterstaatssekr. des deutschen Ausw. Amtes, hält anläßlich eines Festmahles zu Ehren der englischen Journalisten in Berlin eine hochbedeutende Rede.—Die Königin von Norwegen und die Gemahlin des Präsidenten Fallieres entrinnen in Versailles ernster Lebensgefahr. — Stapellauf des für die Bundesmarine bestimmten Aufklärungskreuzers „Birmingham" in Quincy, Mass.
31. † Karl Blind, alter 48er, in London.

Juni.

1. Das Zollprovisorium zwischen den Ver. Staaten und Deutschland wird durch Präs. Roosevelt proklamirt und tritt damit in Kraft.
2. Der Colorado River durchbricht in Texas zwei Deiche und verursacht eine große Ueberschwemmung.
3. Der Ausstand der Seeleute in Frankreich endet mit der Kapitulation der Striker. — Die englische Regierung läßt die Home Rule Bill für Irland infolge des Widerstandes der Irländer fallen.
4. Enthüllung des Kaiserin Elisabeth-Denkmals in Wien. — Fürst Philipp zu Eulenburg nimmt seine Entlassung aus dem deutschen Reichsdienste.
5. Einzug des neuen Regenten von Braunschweig, Herzogs Joh. Albrecht von Mecklenburg-Schwerin, in die Stadt Braunschweig.
6. Goldene Hochzeit des schwedischen Königspaares. — Verheerender Cyklon in Kurrachi, Indien.
7. Feier des 40jähr. Jubiläums der Krönung des Kaisers Franz Joseph zum König von Ungarn.
8. Ein furchtbarer Wirbelsturm richtet in Theilen von Illinois, Indiana und Kentucky riesige Verheerungen an Feldern und Gebäuden an; über 30 Todte.
9. Enthüllung des Goethe-Schiller-Denkmals in Cleveland, O.
10. Der Garantievertrag zwischen Frankreich und Japan hinsichtlich Ostasiens unterzeichnet.
11. † Bundessenator John T. Morgan von Alabama. — Beim Kentern einer Dampfpinasse des Schlachtschiffes „Minnesota" unweit Jamestown, Va., ertrinken 6 Kadetten und 5 Matrosen.
12. Der französ. Ministerpräsident Clemenceau appellirt an den Patriotismus der Maires, welche in Verbindung mit dem bürgerlichen Generalstrike in Südfrankreich ihr Amt niedergelegt haben.
13. Mayor Schmitz von San Francisco wegen Gelderpressung von der Jury schuldig gesprochen.
14. † William Schickel, bekannter Architekt und Erbauer zahlreicher Kirchen und Hospitäler in New York.
15. Eröffnung der 2. internat. Friedenskonferenz im Haag. — Auflösung der russischen Duma.
16. Gegen 13 Mitglieder der Feuerwehr der sächs. Stadt Siebenlehn wird die Anklage erhoben, 43 Brandstiftungen verübt zu haben.
17. Feier des 900jähr. Bestehens der Stadt Zerbst, Anhalt. — Eröffnung des neuen österr. Reichsrathes. — Mayor Schmitz in San Francisco seines Amtes entsetzt.
18. Gouv. Hughes von New York unterzeichnet die Prentice'sche Neuzählungs-Bill.
19. Eröffnung der Kieler Woche.
20. Beginn der Arbeiten am Catskill-Aquädukt.
21 Abfahrt des Lord Mayors von London und seiner Begleiter von Berlin.
22. Graf Posadowsky als deutscher Staatssekretär des Inneren und Dr. v. Studt als preuß. Kultusminister demissioniren; der Nachfolger Posadowskys Dr. v. Bethmann-Hollweg, der Nachfolger Studts Dr. Holle; Friedr. v. Moltke preuß. Minister des Inneren. — Enthüllung der Statue Thomas F. Bayards, Staatssekretärs im ersten Kabinette Clevelands, in Wilmington, Del.
24. Beginn des Sensationsprozesses Dr. Karl Peters', ehemal. Reichskommissärs von Deutsch-Ostafrika, gegen die sozialdem. „Münchener Post" in München.
28. Vize-Adm. Graf v. Baudissin zum Chef des Admiralstabes der deutschen Marine ernannt. — Die Berliner Handelskammer lehnt den Plan zur Abhaltung einer Weltausstellung in Berlin ab.
29. Eine Feuersbrunst in Bisbee, Ariz., legt 200 Wohnhäuser in Asche.
30. Die Marienburger Privatbank in Marienburg, Westpreußen, fallirt; 4,000,000 Mark durch Beamte unterschlagen. — Eröffnung der 35. Jahresversammlung des Deutsch-Amerik. Lehrerbundes in Cincinnati.

Juli.

1. Beim allslavischen Sokolfeste in Prag werden deutsche Studenten von Tschechen thätlich angegriffen, das dortige deutsche Kasino theilweise zerstört.
2. Redakteur Gruber von der sozialdem. „Münchener Post" wegen Beleidigung Dr. Karl Peters' zu 500 Mark Geldstrafe verurtheilt. — Der Konvent der Western Fe- — Sir Harry MacLean, Chef der Leibwache des marokkanischen Sultans, von dem Banditenführer Raisuli gefangen genommen.
3. Kaiser Wilhelms Besuch in Kopenhagen. hagen. — Sir Harry MacLean, Chef der Leibwache des marokkanischen Sultans, von dem Banditenführer Raisuli gefangen genommen.
4. Marinesekretär Metcalf erklärt, daß ein Theil der Bundesflotte an der pacifischen Küste stationirt werden soll.
5. † Prof. Kuno Fischer, berühmter Philosoph, in Heidelberg.
6. John D. Rockefeller erscheint vor den Schranken des Bundesgerichts in Chicago, um über die Transaktionen hinsichtlich der Chicago & Alton-Bahn Aufschluß zu geben.
8. Mayor Schmitz von San Francisco wegen Annahme von Bestechungsgeldern zu 5 Jahren Zuchthaus verurtheilt.
10. Die Bundesregierung strengt ein Verfahren zur Auflösung des Tabaktrusts an. — Besuch des früheren japan. Marineministers Admiral Yannamoto in den Ver. Staaten.
14. Angebliches Attentat eines Geistesgestörten auf Präs. Fallieres. — † Sir William H. Perkin, Begründer der Theerfarben-Industrie, 80 Jahre alt, in London.
15. Hochwasser mit Ueberschwemmungen in Pommern, Posen und Schlesien; großer Schaden. — Pulverexplosion auf dem Schlachtschiffe „Georgia" auf der Höhe von Boston; 8 Todte, 13 Verletzte.
17. Das österr. Abgeordnetenhaus beschließt die Gründung eines Alters- und Invalidenfonds als Jubiläumsgabe an den Kaiser Franz Joseph. — Boykottirung aller ungarischen Waaren in Kroatien. — † Prof. Angelo Heilprin, bedeutender Gelehrter auf dem Gebiete der Erdbebenkunde.
18. Bei der „Elks"-Parade in Philadelphia werden ca. 2500 Zuschauer von der Hitze übermannt.
19. Abdankung des Kaisers von Korea.
20. Zugkollision unfern Salem, Mich.; 30 Todte, über 70 Verletzte.
21. Goldenes Jubiläum des „Lebanon-Gesangvereins" in Lebanon, Ill.
22. Karl Hau, früherer Rechtsdozent in Washington, D. C., vom Schwurgerichte in Karlsruhe wegen Ermordung seiner Schwiegermutter Molitor zum Tode verurtheilt. — Der Dampfer „Columbia" wird an der Küste Kaliforniens von einem Küstendampfer gerammt und sinkt; 88 Passagiere ertrinken.
23. Erste Fahrt des deutschen lenkbaren Militärballons bei Berlin; der französ. Rekord übertroffen.
24. † Ex-Sheriff Tamsen, bekannter Deutsch-Amerikaner, in New York.
28. Im Haywood-Prozeß in Boise, Idaho, bringen die Geschworenen das Verdikt „Nichtschuldig" ein, worauf der Angeklagte in Freiheit gesetzt wird. — Verheerende Feuersbrunst auf Coney Island bei New York; $1,000,000 Schaden.
30. Grundsteinlegung für den Carnegie'schen Friedenspalast im Haag. — Bei der Wahl von Delegaten für die Filipino-Assembly siegt fast überall die Nationalpartei.
31. Der 14. deutsche Turnertag in Worms lehnt den Antrag auf Aufnahme sozialdem. Vereine in den Turnerbund unter stürmischen Szenen ab. — Feier des 300jährigen Bestehens der Universität Gießen.

August.

1. Massakre von Europäern in Casablanca, Marokko.
3. Begegnung des deutschen Kaisers und des Zaren auf der Rhede von Swinemünde. — Wegen Annahme von Bahnfrachtgebühr-Rabatten verurtheilt Bundesrichter Landis in Chicago die Standard Oil Company von Indiana zu $29,240,000 Geldstrafe. — † Augustus St. Gaudens, berühmter Bildhauer, in Cornish, N. H.
4. Die Nationalpolen der Provinz Posen petitioniren bei der Haager Friedenskonferenz um die Errichtung eines Herzogthums Warschau.
6. Kapitulation der Maurenstadt Casablanca nach einem Bombardement durch französ. und spanische Kriegsschiffe.—Die Yacht des deutschen Kaisers, „Meteor," erringt in der Wettfahrt um den Becher des Königs Edward bei Cowes den Sieg.
7. Tornado in Minnesota, Wisconsin und Iowa; großer Materialschaden; 6 Todte.
10. Nitroglycerin-Explosion auf dem Bahnhofe zu Essex, Ont.; die halbe Ortschaft zerstört; 2 Todte, viele Verletzte. — Der italienische Prinz Scipione Borghese Sieger in der Automobil-Wettfahrt Peking-Paris.
12. † Theobald Kerner, Arzt und Dichter, in Weinsberg, Württemberg. — Strike der circa 5000 Telegraphisten der Western Union und der Postal Telegraph Company.
13. Der Centrumsführer Dr. Spahn tritt in einer Ansprache an seine Wähler für einen rascheren Ausbau der deutschen Flotte ein.
14. König Edward von England stattet dem deutschen Kaiser auf Schloß Wilhelmshöhe einen Besuch ab.
15. † Prof. Jos. Joachim, berühmter Geigenvirtuos und -Lehrer, in Berlin.—Die Stadt Herbstein, Hessen, durch Feuer fast gänzlich eingeäschert.
16. Feier des 100. Jahrestages der ersten Dampferfahrt auf dem Hudson.
18. Die deutsche Yacht „Wannsee" gewinnt den Kaiserbecher im Wettkampf der Sonderklasse bei Kiel. — Internat. sozialistischer Kongreß in Stuttgart.
19. Besuch des Prinzen Wilhelm von Schweden in den Ver. Staaten.
20. Grundsteinlegung für das Puritaner-Denkmal in Provincetown, Mass.
21. Bundes-Generalanwalt Bonaparte entscheidet, daß Bewohner von Britisch-Indien (Hindus) nicht das amerik. Bürgerrecht erwerben können.
24. Im Riesengebirge, Harz und in Südbayern gehen starke Schneemassen nieder.
25. Abhaltung der 54. Generalversammlung der Katholiken Deutschlands in Würzburg. — Enthüllung des Denkmals der Großherzogin Alexandrine, der Schwester Kaiser Wilhelms I., in Schwerin.
28. Die Ver. Staaten und Mexiko fordern in identischen Noten die fünf kriegslustigen centralamerik. Republiken auf, ihre Streitigkeiten einem mexikanisch-amerik. Schiedsgerichts-Tribunal zu unterbreiten.
29. Zusammensturz einer im Bau befindl., fast 1½ Meilen langen Brücke bei Quebec, Kanada; 60 Todte.
30. † Richard Mansfield, berühmter amerik. Schauspieler.
31. Die Konvention zwischen England und Rußland über Mittelasien unterzeichnet.—Alle fünf Präsidenten der centralamerik. Republiken nehmen den von Präs. Roosevelt und Präs. Diaz ergangenen Vorschlag einer Konferenz an, wodurch jenen Republiken dauernder Friede gesichert werden soll.

September.

2. Der persische Ministerpräsident Mirza Ali Asghan Khan in Teheran erschossen.
3. Gegen die ausgesperrten Dockarbeiter in Antwerpen, welche morden und sengen, wird Militär und Miliz aufgeboten.
4. † Grieg, berühmter norwegischer Komponist. — Louis Glaß, Vizepräsident der Pacific States Telephone & Telegraph Co. in San Francisco, wegen Beamtenbestechung zu fünf Jahren Zuchthaus verurtheilt.
5. In Bellingham, Wash., treiben amerikanische Arbeiter die aus Kanada eingewanderten Hindus aus der Stadt. — Enthüllung des McKinley-Obelisks in Buffalo.
6. Zum Präsidenten von Bolivia wird der bisherige Gesandte in London und Delegirte zur Haager Friedenskonferenz, F. Guacha, erwählt.
7. † Sully-Prudhomme, französ. Dichter, ein Nobelpreisträger.
9. Neunter internat. Weltfriedens-Kongreß in München, der erste auf deutschem Boden.
10. Erfolgreicher Aufstieg des ersten engl. lenkbaren Militärballons bei Farnborough.
11. Reichskanzler Fürst von Bülow verfügt die Auszahlung eines Vorschusses von 250,000 Mark an die geschädigten Deutschen von Casablanca. — Die russ. Kaiseryacht „Standart," mit der Zarenfamilie an Bord, läuft an der finischen Küste auf.
12. Ex-Kongreßrepräs. Charles A. Burton von Missouri in Saratoga, N. Y., zum Oberkommandeur der G. A. R. erwählt.
13. Der neue Turbinendampfer „Lusitania" im Hafen von New York.
14. Grobe Ausschreitungen des Pöbels bei Demonstrationen gegen hohe Brotpreise in Triest.
15. Parteitag der deutschen sozialdemkrat. Partei in Essen. — Zusammenstoß zweier Züge auf der Boston & Maine-Bahn in New Hampshire; 25 Todte, 30 Verletzte.
16. † Rearadm. John G. Walker, in York Cliffs, Me.
17. Explosion auf dem japan. Schlachtschiffe „Kashima"; 43 Todte und Verwundete.—Goldenes Jubiläum des New York-Schützenkorps. — Bei den Wahlen in Chicago wird der neue städt. Charter mit überwältigender Majorität abgelehnt. — In Oklahoma wird der Demokrat Haskell zum Gouverneur erwählt.
18. In Pennsylvanien werden 14 Personen, welche der Mitschuld bei den Kapitolbau-Unterschlagungen verdächtig sind, verhaftet, gegen hohe Bürgschaft (bis zu je $60,000) aber wieder in Freiheit gesetzt.
19. Sechster Internat. Tuberkulose-Kongreß in Wien.
20. Kaiser Franz Joseph lehnt die ungar. Forderungen betreffs der Verfassungsgarantien ab.
21. In Vicksburg, Miss., wird der Baumwollepressen-Trust zu $1,800,000 Strafe verurtheilt und aus dem Staate Mississippi ausgewiesen.
22. Die Meldung, daß der Hottentottenhäuptling Morenga in der Kapkolonie getödtet worden, findet Bestätigung.
23. Das mittelasiat. Abkommen zwischen England und Rußland ratifizirt. — Kongreß und Ausstellung für Hygiene in Berlin.
24. Beginn der neuen, erfolgreichen Experimente mit dem Zeppelin'schen Luftschiff am Bodensee.
25. Vermählung der Gräfin Montignoso mit dem italien. Musiklehrer Toselli in London.
27. Kriegssekretär Taft in Yokohama.
28. † Großherzog Friedrich von Baden; sein Sohn, Friedr. II., sein Nachfolger.
30. Der deutsche Turbinendampfer „Stettin" legt bei seiner Probefahrt 26 Knoten zurück. — Einweihung des McKinley-Mausoleums in Canton, O.

Oktober.

1. Eröffnung einer deutschen Medizinschule in Shanghai.
2. Senator Borah von der Anklage des Landbetrugs von der Jury in Boise, Idaho, freigesprochen.
3. Das erste deutsche Unterseeboot übertrifft den Rekord franz. und engl. Unterseeboote um das Doppelte. — Enthüllung des Denkmals für Rudolf v. Bennigsen in Hannover.
4. Der Text des Friedensprotokolls der fünf centralamerik. Republiken in Washington bekannt gegeben.
5. Vierter Deutsch-Amerik. Nationalkonvent in New York. — Der Dampfer „Frithjof" von der Wellman-Exped. geht im Sturm unter; der Kapitän und 15 Mann ertrinken. — Ausgleich zwischen Oesterr. und Ungarn.
7. v. Schoen deutscher Staatssekretär des Aeußeren, v. Tschirschky Botschafter in Wien, Graf v. Wedel Statthalter der Reichslande.
10. John Mitchell lehnt wegen Kränklichkeit einen weiteren Termin als Präsident der United Mine Workers ab.
11. Der Cunard-Dampfer „Lusitania" legt die Reise Liverpool-New York in 4 Tagen 20 Stunden zurück. — Uebergabe einer neuen Bahnlinie in Deutsch-Ostafrika durch Kolonial-Staatssekretär Dernburg.
12. † Gen. Adolf v. Bülow, Generaladj. des deutschen Kaisers, 71 Jahre. — Auf dem Lake Superior scheitert der Dampfer „Expreß"; 25 Todte.
13. † Chas. Kircher, Vizepräs. der German Americ. Bank in St. Louis.
14. Eröffnung eines naturhist. Museums in Frankfurt a. M.
15. Zerstörung der Ortschaft Fontanet, Ind., durch Explosionen in einer Pulverfabrik; 38 Todte, 600 Verletzte. — † Kardinal Steinhuber, in Rom. — Das deutsche Reichsgericht verwirft die beantragte Revision des über Karl Hau verhängten Todesurtheils.
16. Eröffnung der Philippinen-Assembly durch Kriegssekretär Taft. — Die Haager Friedenskonf. nimmt die Vorschläge betreffs Errichtung eines permanenten Schiedsgerichtshofs, der obligatorischen Arbitration und der Eintreibung von Schulden, mit Vorbehalten, an.
17. Die Hamburger Bankfirma Haller, Söhne & Co. mit $7,500,000 Verbindlichkeiten fallirt. — Otto Heinze & Co. von der New Yorker Börse ausgeschlossen; Beginn der Finanzkrise.
18. Abschluß der 2. Internat. Friedenskonf. im Haag.
19. Enthüllung des Reiterstandbildes Gen. Franz Sigels in New York.
20. Unwetter in Krain und Südtirol; 8 Personen vom Blitz erschlagen.
21. † Generalmaj. Dr. v. Pfister, Stuttgart. — Karatagh in Russisch-Turkestan durch ein Erdbeben verschüttet.
22. Eröffnung einer Lehranstalt für die Wissenschaft des Judenthums in Berlin.
23. Erbslöh Sieger in der internat. Ballonwettfahrt um den Bennettbecher in St. Louis.
24. Eröffnung des Hennepin-Kanals. — Große Verheerungen durch Erdstöße in Kalabrien.
25. Resignation des Botschafters Tower in Berlin.
29. Max Harden in Berlin in der Beleidigungsklage des Grafen Kuno v. Moltke freigesprochen.
30. Einführung der Austauschprofessoren Hadley und Schofield an der Berliner Universität.

November.

1. Eröffnung einer von Nathan Stra gestifteten Pasteurisirungs-Anlage in H delberg.
2. Norwegen, Frankreich, Großbritannie und Rußland schließen einen Vertrag a welcher die Integrität Norwegens gara tirt.
6. Konvention der Präsidenten von Nic ragua, Honduras und Salvador zu Am pala, Nic., behufs Konsolidirung d Friedens in Central-Amerika. — D Schriftsteller Brand vom Landgericht I in Berlin wegen Beleidigung des Reich kanzlers Fürsten Bülow zu 18 Monat Gefängniß verurtheilt.
8. Dr. David J. Hill, Gesandter der Ve Staaten im Haag, zum Botschafter Berlin ernannt. — Kolonial-Staatssekr tär Dernburg aus Deutsch-Ostafrika na Berlin zurückgekehrt.
10. Die deutsche Kronprinzessin Cecilie vo einem Knaben, dem zweiten Sprößling entbunden.
11. Das deutsche Kaiserpaar in Windso zum Besuche des Königs und der König von England eingetroffen. — Der 27 Jahrestag der American Federation Labor in Jamestown, Va.
12. † Prinz Arnulf von Bayern. — Hote Castleton, eine alte Landmarke auf Sta ten Island, N. Y., durch Feuer zerstört Brandschaden $500,000.
14. Eröffnung der dritten russ. Duma. — Friedenskonferenz der centralamerik. Re publiken in Washington, D. C. — W Jennings Bryan erklärt, er werde die Präsidentschafts-Nomination event. an nehmen.
15. Proklamation des Präsidenten Roosevelt, unter welcher Oklahoma als 46. Staat in die Union eintritt.
17. Schatzamts-Sekretär Cortelyou sucht durch Ausgabe von $50,000,000 Panamakanal-Bonds und $100,000,000 Schuld-Certifikaten dem bedrängten Geldmarkte zu Hilfe zu kommen.
18. In Chicago wird als Schutzmittel gegen die „Schwarze Hand" von gesetzliebenden Italienern eine „Weiße Hand" genannte Organisation gegründet.
19. Versammlung von Delegaten von 17 östlichen Unionsstaaten in Philadelphia zur Förderung des Planes für die Erbauung eines von Cape Cod, Mass., bis nach Beauford Inlet, N. C., gehenden Küstenkanals.
22. Eröffnung des deutschen Reichstages.—Die italienische Regierung warnt vor der Auswanderung nach den Ver. Staaten mit Rücksicht auf den wirthschaftlichen Rückgang.
23. Samuel Gompers zum Präsidenten der American Federation of Labor wiedergewählt. — In Hoboken, N. J., wird das deutsche Seemannsheim seiner Bestimmung übergeben.
24. Anordnung des Schulrathes von Chicago zur Aenderung des Namens der bisherigen „Irving Park-Hochschule" in „Karl Schurz-Hochschule."
25. Kaiser Franz Joseph von Oesterreich erläßt anläßl. seines 60. Regierungs-Jubiläums eine Amnestie für Militärflüchtlinge.—† Prof. Asaph Hall, weltberühmter Astronom und Entdecker der Mars-Monde, in Annapolis, Md. Thronrede aus.
27. In Boise, Idaho, beginnt der Prozeß gegen Pettibone wegen angebl. Betheiligung an der Ermordung des Exgouverneurs Steunenberg. — Der 69jährige Dauermarschirer Weston trifft auf seiner Fußtour von Portland, Me., noch vor der festgesetzten Zeit in Chicago ein. — In Greater New York durchfährt der erste Zug den Battery-Tunnel unter dem East River.
28. Danksagungstag.
29. Im deutschen Reichstage spricht sich der Kriegsminister Gen. v. Einem in offener Weise über die im Laufe des Harden-Moltke-Prozesses zur Sprache gekommenen Mißstände in der deutschen Armee aus.
30. Schluß der Jamestown-Ausstellung. — Der französ. Militärballon „Patrie," in Verdun von einer Windsbraut entführt, geht verloren.

Dezember.

1. Grubenexplosion bei Fayette, Pa.; 40 bis 50 Todte. — Antideutsche Demonstrationen in Lemberg, Galizien, infolge der Polenvorlage im preuß. Abgeordnetenhause.
2. Zusammentritt des 60. Kongresses und der ersten Legislatur von Oklahoma.
3. Präs. Roosevelts erste Botschaft an den 60. Kongreß. — Die neue Militärorganisation in der Schweiz wird durch Volksabstimmung mit 318,000 gegen 253,000 Stimmen angenommen.
4. Kriegssekretär Taft in Zarskoje Selo vom Zaren in Audienz empfangen. — Rücktritt des japan. Botschafters Aoki in Washington, D. C. — † „Zuckerkönig" Henry O. Havermeyer.
5. Im deutschen Reichstage geben Vertreter der drei Gruppen des Blocks dem Reichskanzler Fürsten Bülow gegenüber Vertrauungserklärungen ab. — In Washington, D. C., wird eine Nationale Handelskammer, mit Gustav H. Schwab aus New York als Präsidenten, gegründet.
6. Fürst Ferdinand von Bulgarien verlobt sich mit Prinzessin Eleonore von Reuß-Köstritz. — Furchtbare Gruben-Explosion in Monongah, W. Va., gegen 340 Todte.
7. Das in Washington versammelte republikan. Nationalkomite beschließt, den republikanischen Nationalkonvent am 16. Juni 1908 in Chicago abzuhalten.
8. † König Oskar II. von Schweden, sein Sohn übernimmt als König Gustav V. die Regierung.
10. Der Präsident der deutschen Reichsbank, Dr. Richard Koch, tritt von seinem Posten zurück; sein Nachfolger wird der bisherige Präsident der Seehandlung, Geh. Finanzrath Havenstein. — Vertheilung der Nobelpreise in Christiania u. Stockholm: der Friedenspreis getheilt zwischen E. T. Monata (Italien) und L. Renault (Frankreich); Literaturpreis an Rudyard Kipling (England), Physikpreis an A. A. Michelson (Chicago), Medizinpreis an Laveran (Paris), Chemiepreis an E. Buchner (Berlin).
11. Präsident Roosevelt erklärt offiziell, daß er nicht Kandidat für einen dritten Termin sein werde.
12. Dr. Ernst Brenner zum Präsidenten der schweizer Eidgenossenschaft erwählt. — Der bulgarische Bandenführer Boris Sarafoff von einem Meuchelmörder erschossen. — Das demokratische Nationalkomite setzt den demokratischen Nationalkonvent auf den 7. Juli in Denver, Colo., fest.
13. Auf der Rückreise von England besucht Kaiser Wilhelm die Königin von Holland in Amsterdam.
15. Der amerikanische Siebenmaster „Thomas W. Lawson kentert bei den Scilly-Inseln im Sturm; nur der Kapitän und zwei Seeleute werden gerettet. — Die der Verschwörung angeklagten Sozialisten der zweiten russischen Duma werden zu Jahre langer Arbeit in den Bergwerken und zur Deportation nach Sibirien verurtheilt.
16. Abfahrt der Schlachtschiffflotte unter Admiral Evans von Hampton Roads, Va., nach San Francisco.
17. Grundsteinlegung für ein Whittierdenkmal in Amesbury, Mass.